

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	80 (1989)
<b>Heft:</b>	17
<b>Rubrik:</b>	Neue Produkte = Produits nouveaux

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Texas Instruments (Switzerland) AG,**  
8953 Dietikon  
Stand 224.I61

Traditionsgemäss ist Texas Instruments auch dieses Jahr an der Büfa in Basel vertreten. Zusammen mit fünf ihrer Wiederverkäufer zeigt TI Neuheiten aus den Bereichen künstliche Intelligenz, Computersysteme, Peripheriegeräte und elektronische Konsumgüter.

Erstmals an der Büfa zu sehen ist das neue System S1500 mit 68030-Prozessor von Motorola. Der 68030-Prozessor, einer der schnellsten und höchstentwickelten Prozessoren auf dem Markt, arbeitet doppelt so schnell wie der 68020-Chip, der in anderen S1500-Modellen von TI eingesetzt wird. Die Firma *ACT AG, Zürich*, demonstriert ihre EDV-Lösungen im Treuhandbereich. Diese decken alle Anforderungen

eines modernen Treuhandbetriebes ab und können sowohl unter UNIX im Mehrplatzbetrieb wie auch unter MS-DOS als PC oder Netzwerklösung eingesetzt werden. Die Portabilität von einem Betriebssystem zum anderen wird gewährleistet. Die Firma *GSO Organisations- und Treuhand AG, Häuslenen*, führt ihr einfaches bedienbares und branchenunabhängiges Handelssystem mit integrierter Finanzplanung gso-hafif vor und zeigt, wie sich geplante Aktivitäten im Bereich Verkauf/Einkauf auf die finanzielle Lage der Firma auswirken. Auftragsbearbeitung von *TSAB Thurnherr SA, Bern*, ist eine mandantenfähige Auftragsabwicklung für Minicomputer-Systeme und sämtliche Arbeitsgänge, welche mit der Behandlung eines Auftrages zusammenhängen. Eine ausgereifte und in der Praxis erprobte Gesamtlösung für den Brennstoffhandel stellt die Firma *Weber Informatik AG, Neuheim*, am TI-Stand vor. Der Distributor für Laserdrucker, die *Comdat Data-*

*systems AG, Unterengstringen*, zeigt die ganze Palette der TI-Omnilaser-Familie.

Nebst verschiedenen Neuheiten der Consumer-Division stellt TI im Bereich KI an der diesjährigen Büfa ein Werkzeug für wissensbasierte Anwendungen für die Planung von Fabrikationsprozessen vor. Neben dem Erstellen von Fabrikationsplänen kann ein solches System auch die Zuteilung von Produktions-Ressourcen unter Berücksichtigung der Zeit (Scheduling) vornehmen. Fragen nach Konsequenzen von Personal- und Maschinenausfällen, zusätzlichen Aufträgen usw. können dadurch praktisch in Echtzeit beantwortet und ein adaptierter Plan erstellt werden. Konventionelle Lösungen für diese Aufgabenstellung existieren kaum; in der Praxis wird die Lösung meist dem Personal in der Werkstatt und der Produktion überlassen. Mit diesem neuen Tool von TI können hier grosse Verbesserungen erzielt werden.

## ***Neue Produkte*** ***Produits nouveaux***

### **3D-Grafik-Workstation**

Die HP 9000/340SRX-Workstation von Hewlett Packard ist mit dem 32-bit-Mikroprozessor MC 68030 von Motorola ausgerüstet, der vom Arithmetik-Koprozessor 68882 unterstützt wird. Diese Kombination erreicht einen Durchsatz von 4 Mips. Die 4 MB Hauptspeicher sind auf 16 MB ausbaufähig, die Auflösung des 16-Zoll-Farbbildschirms beträgt 1280×1024 Pixel bei 8 bis 32 Farbebenen und eingebautem Z-Puffer. Wesentliches Leistungsmerkmal der neuen Workstation ist das SRX-Grafiksubsystem mit anspruchsvollen Funktionen sowie nicht-uniformen, rationalen B-Splines («NURBS») mit Trim und hochentwickelten Beleuchtungsmodellen.

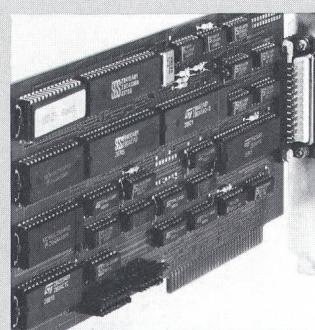
Durch den Mikroprozessor MC 68030 ist das Modell 340SRX quell- und objektcodekompatibel zu allen anderen Computern der Familie

HP 9000 der Serie 300. Dem Anwender eröffnet sich damit eine Vielzahl von 3D-CAD/CAE-Applikationen.

(*Hewlett-Packard [Schweiz] AG, 8967 Widen, Tel. 01/315 81 81*)

### **Betriebsdatenerfassung mit jedem AT**

Zu seiner BDE-Terminal-Familie ES 1 für die Betriebs-, Maschinen- und Personendatenerfassung bietet Siemens jetzt die neue PC-Anschaltung EC 110. Damit können die preiswerten Subterminals ES 100, ES 102 und ES 105 direkt mit jedem XT/AT betrieben werden. Besonders in kleinen Betrieben, oder dort, wo ein PC bereits im Einsatz ist und zusätzlich BDE-Komponenten benötigt werden, bietet die PC-Karte EC 110 die preiswertere Lösung gegenüber einer eigenständigen Betriebsdatenverarbeitung mit Rechnerkopplung. Diese Karte ist mit einem eigenen 8-Bit-Pro-



zessor ausgestattet und kann in alle XT/AT oder Kompatible mit dem Betriebssystem MS-DOS eingesetzt werden. Dabei belegt jede PC-Karte EC 110 einen XT/AT-Steckplatz im PC. In einen PC können mehrere EC 110 eingesetzt werden. Bis zu sechs BDE-Terminals können über die multipunktfähige RS-485-Schnittstelle angeschlossen werden, die mit der ES-1-eigenen TAM-Prozedur auf HDLC-Basis (High Level Data Link Control) arbeitet. Der Zugriff auf

den PC-Prozessor verläuft im Interruptgesteuert. Für gezielte Terminalaufrufe durch den PC wird eine Bibliothek für die Programmiersprache «C» mitgeliefert.

(*Siemens-Albis AG, 8047 Zürich, Tel. 01/495 31 11*)

### **Zeilendrucker**

Die IBM Schweiz hat die im Juni letzten Jahres angekündigte Computerfamilie AS/400 erweitert: im oberen Leistungsbereich ist ein neues Topmodell B70 verfügbar, während für die beiden Einstiegsmodelle B10 und B20 zusätzliche Ausbaumöglichkeiten angeboten werden. Für das System/36 Modell 5363 ist eine Erweiterung des Plattspeichers angekündigt worden. Gleichzeitig steht ein neues, besonders leistungsfähiges Modell des Zeilendruckers 4234 zur Verfügung; es lässt sich an alle Systeme mit /370-Architektur, die Systeme/3X,

das AS/400 und die Serie/1 anschliessen.

#### AS/400 Erweiterung

Der neue Zeilendrucker ist im Vergleich mit den bestehenden 4234-Modellen beinahe doppelt so schnell: er druckt bis zu 800 Zeilen pro Minute. Er verarbeitet Endlospapier bis zu einer Breite von 406 mm und zeichnet sich durch IPDS (Intelligent Printer Data Stream)-Unterstützung aus, was das Drucken von Grafiken und Strichcodes ermöglicht. Bezuglich Funktionen ist er mit den bestehenden 4234-Druckern weitgehend identisch. Für alle 4234-Drucker ist ein neues Farbband verfügbar; seine Kapazität ist mit 40 Mio Zeichen doppelt so hoch wie beim bisherigen Farbband.

(IBM Schweiz,  
8002 Zürich, Tel. 01/207 21 11)

#### Netzmanagement-Software für Datennetzdiagnose

Um komplizierte Datennetze jederzeit verfügbar zu haben, hat Wandel & Goltermann ein leistungsfähiges Datennetz-Diagnose- und Überwachungssystem DNE entwickelt. Vor kurzem wurde für die DNE-



2100 eine Netzmanagement-Software SWP-120 mit folgenden Merkmalen auf den Markt gebracht: Zentrale Steuerung von insgesamt 4096 Kanälen, unbegrenzte Speicherkonfigurationen, kostengünstiger modularer Aufbau, analoge und digitale Hintergrund-Schaltkonfigurationen sowie Geschwindigkeits-, Protokoll- und Codetransparenz. Innerhalb kürzester Zeit wurde diese Software SWP-120 weiter optimiert. Nachstehend einige Anwendungsmöglichkeiten:

Fernsteuerung: In nicht oder nicht ausreichend besetzten

Aussenstationen kann jetzt zur Kontrolle oder Ersatzschaltung von Leitungen und Zusatzgeräten einfach zugegriffen werden. NetView und NetView/PC-Schnittstelle: Die Steuerung ist jetzt noch effektiver geworden, weil nicht nur die eigene Hard- und Software überwacht, sondern für fehlerhafte Bereiche auch Ersatzschaltungen aktiviert werden können. Automatische Ersatzschaltungen: Das SWP-120 gestattet fehlerhafte Komponenten automatisch, über Alarne von der DNE-2100 oder einem anderen Netzwerk-Managementsystem, mit IBM-NetView-Option zu ersetzen.

Auch bei mehreren Fehlern, die gleichzeitig auftreten, erfolgt die schnelle Umschaltung nur über einen Befehl. Durch den modularen Aufbau des Softwarepaketes hat der Anwender Leistungsmerkmale zur Hand, die bisher nur Matrixschaltungen vorbehalten waren.

(Wandel & Goltermann  
[Schweiz] AG, 3000 Bern,  
Tel. 031/42 66 44)

#### Corporate Electronic Publishing

Neue preiswerte Einstiegsmodelle für das Corporate Electronic Publishing (CEP) werden jetzt von Siemens im Gerätespektrum des Bürosystems 5800 angeboten. Sie basieren auf einem Text-Grafik-Center, das aus einem 40 MByte Arbeitsplatzsystem 5822 und einem lokalen Laserdrucker 5834 besteht. Mit der integrierten Text- und Dokumentenbearbeitung können grafisch aufbereitete Texte und Publikationen in hoher Qualität erstellt werden.

Mit der Preisklasse ab 25 000 Franken steht diese sehr gut ausgestattete Konfiguration in direktem Wettbewerb mit PC-Desktop-Publishing-Systemen, bietet allerdings wesentlich erweiterte Ausbaufähigkeit. Durch zusätzliche Pakete kann das Text-Grafik-Center jederzeit zu einem Arbeitsplatz für die integrierte Vorgangsbearbeitung erweitert und in den Netzverbund auf Ethernet-Basis mit Zugang zu unternehmensweitem Electronic-Mail und zu Gross-DV-Systemen sowie zu öffentlichen Diensten eingebunden werden.

(Siemens-Albis AG,  
8047 Zürich, Tel. 01/495 31 11)

#### Präzisions-Druckmessgeräte

Die neue Geräteneration umfasst Absolut-, Differenz- und Relativ-Druckmessgeräte für flüssige und gasförmige Medien im Bereich von 0,04 bis 800 bar. Verschiedene Modelle beinhalten eine µP-gesteuerte Messelektronik sowie eine 3½- oder 4stellige LCD-Anzeige. Am Ausgang steht ein Analogsignal zur Verfügung.



Die Geräte werden standardmäßig über Netzadapter oder netzunabhängig über einen eingebauten 9-V-Akkumulator betrieben. Besondere Merkmale der einzelnen Modelle sind die Umschalter für 6 verschiedene Druckeinheiten, Druckspitzenwertspeicherung, Grenzwertgeber mit Relaisausgängen usw. Die attraktiven Geräte sind als Tischmodell oder in Einbauausführung lieferbar.

(W. Moor AG, 8105 Regensburg,  
Tel. 01/843 31 11)

#### Siemens stellt neue Workstations vor

Die neuen WS-30-Modelle arbeiten mit dem Mikroprozessor MC 68 030 und dem Gleitkommaprozessor MC 68 882. Mit 25 MHz bzw. 33 MHz Taktfrequenz erreichen sie Rechenleistungen zwischen vier und acht Mips. Die Workstation-Familie WS 30 basiert auf der Hardware der Unix-Workstation von Apollo. Im Rahmen eines integrierten Hard- und Softwarekonzeptes steht allen, die projektiere, konstruiere, programmiere und dokumentiere, eine breite Palette von CAx-Applikationen unter dem Markennamen Siggraph zur Verfügung. Dazu gehören Pakete für CAD-Mechanik, CAD-Elektronik, CAE-Elektronik, Gebäudetechnik und -verwaltung sowie CASE (Computer Aided Software Engineering), Archivierung und Dokumentation (CATP).

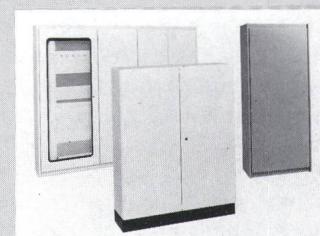
Dabei setzt Siemens auf Integration. Einmal durch die Verbindung des technischen Büros, bei der alle Arbeitsplätze Daten und Programme untereinander

austauschen und auf eine gemeinsame, verteilte SQL (Structured Query Language)-Datenbank zugreifen können. Der Anwender hat den Vorteil einer einheitlichen Bedienoberfläche sowie der Einbindung seiner bereits installierten DV-Systeme in die Gesamtlösung zur Automatisierung. Zum anderen steigern Verfahrensketten die Wirtschaftlichkeit dieser integrierten Engineering-Lösungen: Eine der Siggraph-Verfahrensketten schafft zum Beispiel die datentechnische Verbindung von der CAD-Konstruktion über die NC-Programmierung bis hin zur Werkzeugmaschineneinstellung unter Einbeziehung der technischen Dokumentation.

(Siemens-Albis AG,  
8047 Zürich, Tel. 01/495 31 11)

#### Universalschränke

Die Menor-Universalschränke «US» von Meto-Bau gibt es in drei in allen Einzelteilen voll kompatiblen Typen mit Schutzgraden von IP 40 bis IP 65. Der Rahmenschrank US-R für zeitsparenden Einbau besteht aus einem geschweißten Rahmen und komplett demontierbarer Verschalung. Der Schalen-schrank US-S, ebenfalls schnell einbaubar, setzt sich aus einer geschweißten Schale und demontierbaren Seitenwänden und Türen zusammen. Der Kompaktschrank US-K, mit



großem Einbauvolumen, ist hingegen eine komplett geschweißte Konstruktion.

Die Schränke können je nach Wunsch mit Sockeln, Schwenkräumen, verschiedenen Verschlussarten und verschiedenen

Oberflächenbeschichtungen versehen werden. Das hochflexible Programm erlaubt aber auch exklusive Spezialausführungen, wie zum Beispiel schock- und erdbebensichere, schwadendichte oder hochfrequenzabgeschirmte Schränke.

(Meto-Bau AG,  
5303 Würenlingen,  
Tel. 056/98 26 61)